

„Immer wieder gerne“

Vom 20. bis 24. Mai 2013 verbrachte eine 14-köpfige Reisegruppe das TCU-Pfingstcamp im Mosbacher Vorort Neckarelz, um sich in 16 Trainingseinheiten für die Sommerrunde fitt zu machen. Den meisten der Mitreisenden zwischen 10 und 13 Jahren war die Jugendherberge und die Anlage des TCN bereits aus dem Vorjahr bekannt...doch beginnen wir ganz vorn:

Am Pfingstmontag um 8.30 Uhr (fast genau) startete in der Grünlandstraße unsere Rallye in vier verschiedenen Limousinen – in jeder ein Reisequiz mit diffizilen Fragen und Aufgaben, um die Anfahrt erlebnisreich und kurzweilig zu gestalten...und alle erreichten gegen 10 Uhr die Falknerei Burg Guttenberg. Nicht ganz zufällig fand dort ein großer mittelalterlicher Markt statt und wir wurden mit Pauken und Trompeten begrüßt. Sehr schnell verging die Zeit mit Mäuseroulette, Pfeil- und Bogenschießen, Verkleidungen und Kostproben aus Küche und Keller bis wir um 11 Uhr einer Flugvorführung von Geier & Co. beiwohnten und mit Vorlieben und Delikatessen von Greifvögeln Bekanntschaft machten. So manchem kam das regnerische Wetter entgegen, um sich beim Anflug der mächtigen Tiere mit dem Regenschirm ein wenig Deckung zu verschaffen.

Gleich nach der Anreise um 14 Uhr ging es auf die Tennisplätze, fertig, los: Ausgiebigen Aufwärmaktionen folgten in drei Gruppen bei Marc Schmeiler, Stefanie Thomas und Peter Lutz die ersten Trainingseinheiten. Nach einem leckeren Abendessen wurden die Zimmer verteilt, Betten bezogen und das umliegende Gelände spielerisch erkundet. Der in der ersten Nacht mit Schrecken erlebte Dauerregen stellte sich in der Frühe als rauschender Elzbach heraus...Entwarnung war angesagt!

Am Dienstag gab es Bewegung pur: Zunächst brachte die Hausjoggingstrecke entlang besagten Baches die Gruppe auf Betriebstemperatur. Und im Anschluss wurden viele Grundschlägen in Variationen geübt, um entsprechend sicher Aktionen einleiten zu können. Durch den Wechsel der Übungsformen und die unterschiedlichen Trainerpersönlichkeiten kam zu keiner Zeit Langeweile auf...Doch nach einer warmen Dusche und dem leckeren Abendessen waren einige Kinder für einen 2km Fußmarsch in die benachbarte Große Kreisstadt Mosbach nicht mehr zu bewegen und so griffen wir auf die motorisierten Untersätze zurück, um unsere Kräfte für die sehr, sehr interessante Stadtführung zu sparen. Diese Entscheidung war gut, denn auf uns wartete eine Besteigung des Rathausturmes und dank toller Beiträge unserer Kids über Synagogen, Simultankirchen bis hin zu den Mosbacher „Kiwwelschissern“ verlängerte sich der Stadtrundgang von geplanten 45 auf 90 Minuten. Geschichte zum Mitmachen: Auch die Gefangennahme des Trainers gehörte dazu! Voll des Lobes und ganz begeistert kühlten wir uns in der benachbarten Eisdiele ab. Hier wurden die Sieger der Auto-Rallye ausgelobt und so kamen wir erfrischt, aber erst nach 22 Uhr zurück in die Jugendherberge...gut, dass wir uns für den Autotransfer entschieden hatten!

Am Mittwoch zeigt sich der Himmel verhangen, es hat geregnet und ist sehr kalt...aber das Wetter hält und wir können trotz starken Windes den gesamten Tag im Freien trainieren. Um 16 Uhr ist wohlverdientes Trainingsende, einige Kinder haben ein kleines „Hängerle“, aber die Stimmung der Truppe bleibt ungebrochen topp. Gemäß dem Motto „Jedem das Seine“ gehen nach dem Duschen einige Ladies in die City zum Shopping, andere erholen sich, chillen und die ganz „Harten“ spielen Tischtennis bis zum Abwinken...ein Mäxle nach dem anderen. Dabei führt Johanna den zweiten Aufschlag beim Tischtennis ein und ruft laut „AUS!“, als der Ball vom gegnerischen Trainer direkt auf der Plattenkante aufschlägt. Auf jeden Fall waren diese Übungen alle sehr, sehr gut für (Zitat) „unser Koordinatensystem“...so viel zum Spaßfaktor während eines Jugendcamps!

Nach morgendlichem Joggen und matchorientierten Trainingseinheiten setzt am Donnerstag um die Mittagszeit der Regen ein...gerade rechtzeitig zu unserem Start ins Erlebnisbad Aqua Toll. Drei Stunden Badespaß gingen sehr schnell vorüber und manch strapazierter Muskel fand in den heißen Whirlpools ein wenig Entspannung, um dann pfeilschnell die Treppen zur Wildwasserrutsche zu erklimmen. Nach dem Abendessen war es schon wieder Zeit die Koffer zu packen und entweder ein sportiver Tischtenniswettkampf mit den Trainern oder das Kommunikationsspiel „Bluff“ sollten den letzten Tag abrunden, wären uns da mal nicht eine Abschlussparty, nächtliche Dichtungen o.ä. dazwischengekommen.

Entsprechend müde schleppte sich gegen 8 Uhr am Freitagmorgen eine recht verschlafene Truppe in Richtung Frühstücksbüffet. Doch nach Morgengymnastik beim Bettenabziehen und Kofferschleppen merkte man der Mannschaft nichts mehr an: Jogging- und Aufwärmprogramm brachten alle wieder in Schwung. Nach den abschließenden Gruppenspielen, in denen die Kids zeigten, was sie in der Woche gelernt hatten und den Ernstfall „Tennis“ übten, saßen gegen 13 Uhr alle wieder ganz friedlich zum Pizzaessen beieinander. Zur Überraschung der Erwachsenen hatte die Jugend Karten vorbereitet und ein kleines unvollendetes Gedicht vorgetragen (dessen weitere Entstehung Frau Jugendwartin gegen Mitternacht abgebrochen hatte).

Nach großem Dank an die tollen Kids und den engagierten, motivierten Trainerstab mussten wir froh, aber k.o. Abschied nehmen von einer erlebnisreichen, tollen Woche, die sicher alle in bester Erinnerung behalten werden und rufen uns Luisas Lieblingsworte ins Gedächtnis: „Immer wieder gerne!“

Martina Ordnung
Jugendwartin TCU